

Internationaler Workshop
Grenzgänge(r) der Wissenschaft
zwischen Politik, Kunst und Geschichte
02.-04. Juni 2016 (AMU Poznań)



Ziel des dreitägigen Workshops „Grenzgänge(r) der Wissenschaft zwischen Politik, Kunst und Geschichte“ ist es, den Austausch zwischen der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań und der Europa-Universität Viadrina zu vertiefen und die Forschungsperspektiven (wie Posthumanismus und Differenzstudien) und die Möglichkeiten vor Ort (Bibliotheken, Archive, Förderlandschaft) kennenzulernen und mit den eigenen wissenschaftlichen Ideen zu verbinden. Die Grundlage der Zusammenarbeit bildet dabei das Forschungsprojekt „Grenzgänger der Wissenschaft zwischen Deutschland und Polen“, geleitet von Prof. Bożena Chołuj (EUV) und Prof. Monika Bakke (AMU). Das Projekt befasst sich mit der Erfassung von Austausch-, Transfer- und Abgrenzungsprozessen von wissenschaftstheoretischen Konzepten und ihrer Vertreter am Beispiel Deutschlands und Polens. Die in diesem Rahmen stattfindende Veranstaltung in Poznań besteht aus mehreren Einheiten wie Workshops, Referaten der Teilnehmer_innen und Expertenvorträgen. In den folgenden drei Workshops werden die vorgefertigten Referate der Teilnehmer_innen mit den theoretischen Konzepten des Projektes zusammengebracht und diskutiert:

1. Wissenschaftliche Grenzgänge: Migration – Transfer – Differenzen

In diesem Workshop stehen Transferbewegungen und potenzielle Konfliktfelder wissenschaftlicher, kultureller und institutioneller Art im Mittelpunkt, die durch die Migration von Wissenschaftler_innen hervorgerufen werden können. Ansätze aus der Wissenschaftssoziologie und kulturalanthropologische Studien zur Funktion von Zuschreibungen und differenzierenden Markierungen dienen dabei als analytisches Werkzeug. (Kinga Kuligowska, Arbeitssprachen: Deutsch, Polnisch und Englisch)

2. Wissenschaftliche Grenzgänge zwischen Ästhetik, Naturwissenschaft und Logik

Ausgangspunkt dieses Workshops ist die Ästhetik im Sinne von Jaques Rancière als kritischer Moment der Wissenschaftsvermittlung, der eine konstruktive Destabilisierung nationaler sowie fachlicher Grenzen des Wissenschaftsbetriebes zwischen Kunsttheorie und Wissenschaftskonzepten aufzeigt. Die Ästhetisierung des wissenschaftlichen Schreibens bzw. von Wissenstheorien steht dabei im Vordergrund.

(Christoph Maisch, Arbeitssprachen: Deutsch, Polnisch und Englisch)

3. Wissenschaftliche Grenzgänge: Geistiger Austausch zwischen Polen und Deutschland

Ziel dieses Workshops ist es den intellektuellen Austausch zwischen Polen und Deutschland zu betrachten. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Funktion religiöser, politischer und kultureller Voraussetzungen der philosophischen Reflektion gelegt. Dabei wird die Frage gestellt, ob die intellektuellen Verbindungen Ergebnis einer gegebenen geopolitische

Konstellation oder Resultat einer kontinuierlichen Neudefinition der Nachbarschaft sind.
(Krystian Pawlaczyk, Arbeitssprachen: Polnisch und Englisch)

Organisation und Verlauf: Zielgruppe der Veranstaltung sind 15 Studierende und Nachwuchswissenschaftler_innen aus Frankfurt (Oder) und Poznań. Die Teilnehmer_innen halten am zweiten Tag eine 15 bis 20minütige wissenschaftliche Präsentation im Plenum, welche am Tag zuvor im Workshop diskutiert wird. Thema der Präsentation kann ein Forschungsprojekt oder Problem sein.

Kontakt und Anmeldung: grenzgaenge@europa-uni.de

Bei der Anmeldung bis zum 15. Mai bitten wir um die Angabe des Themas/Titels des Referats.

Kosten: ca. 30 Euro pro Person. Der Workshop wird aus Mitteln der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung finanziert. Bei zusätzlicher Förderung durch die Sanddorf-Stiftung kann bei Bedarf eine Reduktion der Reisekosten angefragt werden. Gruppenanreise und Verpflegung werden vorbehaltlich der Mittelzusage übernommen.

Termin: 02.-04. Juni 2016

Ort: Adam-Mickiewicz-Universität in Poznań.

Organisation: Forschungsprojekt „Grenzgänger der Wissenschaft zwischen Deutschland und Polen“, Kinga Kuligowska, Christoph Maisch, Krystian Pawlaczyk



EUROPA-
UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT
(ODER)

COLLEGIUM
POLONICUM

Uniwersytet im. Adama Mickiewicza w Poznaniu
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

DEUTSCH
POLNISCHE
WISSENSCHAFTS
STIFTUNG

POLSKO
NIEMIECKA
FUNDACJA
NA RZECZ NAUKI



UNIWERSYTET IM. ADAMA MICKIEWICZA W POZNANIU
Wydział Nauk Społecznych